

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat der Pflege.Digitalisierung Invest AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 seine Aufgaben entsprechend den Vorgaben des Gesetzes, der Satzung und der Geschäftsordnung wahrgenommen. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand über wichtige strategische und operative Entscheidungen unterrichtet und war in alle Entscheidungen, die für die Pflege.Digitalisierung Invest AG von besonderer Bedeutung waren, eingebunden. Die Bildung von Ausschüssen war hierzu nicht erforderlich.

Schwerpunkte der Beratung

Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Aufsichtsrat war in allen wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Pflege.Digitalisierung Invest AG eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen und Beschlussfassungen im laufenden Kontakt mit dem Vorstand und wurde von diesem regelmäßig über die aktuelle Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet.

Der Beginn des Geschäftsjahres 2025 war geprägt von der Umsetzung der im Jahr 2024 beschlossenen Kapitalerhöhung. Das Bezugsangebot wurde am 7. Januar 2025 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Kapitalerhöhung wurde vollgezeichnet und am 11. März im Handelsregister der Gesellschaft eingetragen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun EUR 6.600.000,00.

Der weitere Verlauf des Geschäftsjahres 2025 war im Wesentlichen bestimmt von der Transaktion auf Ebene der Beteiligung der Gesellschaft an der Recare PPM Holding GmbH („Recare“). Die Finanzierungsrunde wurde angeführt von DNV, einem skandinavischen unabhängigen Versicherungs- und Risikomanagementanbieter. Der Gesellschaft gelang es im Rahmen dieser Transaktion seine Rechtsposition zu stärken. Zwar trat durch die Transaktion eine Verwässerung der Beteiligungsquote ein, gleichwohl gelang es der Gesellschaft im Zuge der Finanzierungsrunde zugunsten der Gesellschaft auszuverhandeln, dass sämtliche Anteile der Gesellschaft an der Recare ausschließlich der zweitbesten Liquidationspräferenz zugeordnet wurden. Durch diese Maßnahme wurde das finanzielle Risiko, das mit der Investition der Gesellschaft in Recare einhergeht, erheblich minimiert.

Der Aufsichtsrat war in die Verhandlungen mit Recare und DNV im Rahmen der Transaktion durchgehend eingebunden und beratend tätig.

Herr Yannick Wendt wurde am 25. August 2025 als weiteres Mitglied des Vorstandes bestellt. Die Wiederbestellung von Herrn Rolf Birkert erfolgte am 12. Dezember 2025. Beide Mitglieder des Vorstandes sind bis zum Ablauf des 31. Dezember 2026 zum Vorstand der Gesellschaft bestellt.

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2025

Im Geschäftsjahr 2025 gab es keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats.

Im Geschäftsjahr 2025 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Personen an:

- Herr Gerhard Mayer (Vorsitzender),
- Frau Eva Katheder (stellvertretende Vorsitzende)
- Daniel Vogel

Aufsichtsrat und Ausschüsse

Alle Themen der Aufsichtsrats Tätigkeit wurden im Geschäftsjahr 2025 vom Gesamtaufichtsrat behandelt. Ausschüsse wurden im Geschäftsjahr 2025 nicht gebildet.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden vier Beschlussfassungen des Aufsichtsrats statt. Drei davon wurden als Telefonkonferenz durchgeführt, eine davon als Beschlussfassung im Parallelverfahren.

An allen Sitzungen und Beschlussfassungen haben jeweils sämtliche Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen.

Beratungen im Aufsichtsrat

Die Lage der Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisentwicklung sowie die Finanz- und Wirtschaftslage der Gesellschaft, waren Gegenstand der Berichtserstattungen des Vorstands an den Aufsichtsrat im Rahmen der Sitzungen.

Mitglieder des Vorstandes im Geschäftsjahr 2025

Die Geschäftsleitung der Pflege.Digitalisierung Invest AG erfolgte im Geschäftsjahr 2025 durch die Vorstandsmitglieder Rolf Birkert und Herrn Yannick Wendt (seit Bestellung am 25. August 2025).

Jahresabschluss

Der Aufsichtsrat hat den gemäß dem Handelsgesetzbuch aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 der Pflege.Digitalisierung Invest AG geprüft, erörtert und mit dem Vorstand beraten. Die von der ordentlichen Hauptversammlung am 28. November 2025 zum Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2025 gewählte Nexia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, hat den gemäß Handelsgesetzbuch aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 unter Einbeziehung der Buchhaltung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Diese Unterlagen und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Der Abschlussprüfer hat das Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses mit dem Aufsichtsrat in dessen Sitzung zur Bilanzfeststellung am 26. Juni 2026 ausführlich erläutert und neben dem Vorstand die Fragen des Aufsichtsrats beantwortet. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht für die Pflege.Digitalisierung Invest AG zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss gebilligt und damit gemäß § 172 Satz 1 Aktiengesetz festgestellt.

Abhängigkeitsbericht

Der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG ist vom Aufsichtsrat ebenfalls geprüft worden.

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 26. Juni 2026 mit dem Abhängigkeitsbericht befasst. Der Vorstand erläuterte die wesentlichen Inhalte und stand außerdem für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Nach einer eigenen Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2025 ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass keine Einwendungen gegen die vom Vorstand am Schluss des Berichtes abgegebene Erklärung über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen mit dem Wortlaut:

„Die Pflege.Digitalisierung Invest AG hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum auf Veranlassung eines verbundenen Unternehmens weder vorgenommen noch unterlassen.“

Dem Aufsichtsrat ging sowohl der Abhängigkeitsbericht rechtzeitig vor der Sitzung zu. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung, billigt dieser den vom Vorstand aufgestellten Bericht.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2025.

Heidelberg, 26. Juni 2026

.....
Für den Aufsichtsrat
Gerhard Mayer
(Aufsichtsratsvorsitzender)